

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 155.

Sonnabend den 4. Juni.

1853.

Ueber die industriellen Zustände der österreichischen Gesamt-Monarchie, gegenüber denen der deutschen Zollvereinsstaaten.

Ein Beitrag
zur Beurtheilung des Handels- und Zollvertrages zwischen Oestreich und den deutschen Zollvereinsstaaten, in Bezug auf seine vorerstigen commerciellen Ergebnisse in Ansehung der wichtigeren Fabrik- und Manufacturbranchen in beiden Zollgebieten.

Zweiter Artikel.

Die Metall-Industrie.

Zu den Industrie-Erzeugnissen in Metall, für welche nach dem Handels- und Zollvertrage zwischen Oestreich und den Staaten

des deutschen Zollvereins im Zwischenverkehre eine Zollermäßigung in Aussicht genommen, gehören:

- 1) feinere Bleiwaaren, mit Einschluß des Spielzeuges von Zinn;
 - 2) Eisen und Eisenwaaren;
 - 3) Kupfer- und Messingwaaren;
 - 4) Zinkwaaren;
 - 5) zusammengesetzte oder kurze Waaren, Quincallerien u. s. w.;
- außerdem sollen ganz zollfrei gelassen werden:
Erze aller Art; Arsenik; Olycerment; arsenige Säure; Gold und Silber in Barren, Platten, Körnern, Pagementen; Rohkupfer und Messing, Schwarz-, Gar- und Rosettenkupfer, Stückmessing, Blockengut; Nickelmetall; Platina; Spieglanzmetall, Zink; Zinn in Blöcken und Stangen.

Welche Bedeutung diese Zollermäßigungen, resp. Befreiungen, den dormaligen Zuständen gegenüber haben, läßt sich aus der folgenden Darstellung bemessen:

	Bisheriger Zolltariffsaß		Künftiger Zwischenzollsaß	
	in Oestreich. pr. Ctr.	im Zollverein. pr. Ctr.	in Oestreich. pr. Ctr.	im Zollverein. pr. Ctr.
Feine Bleiwaaren	15 fl. — kr.	10 Thlr. — Sgr.	7 fl. 30 kr.	5 Thlr. — Sgr.
Spielzeug von Zinn	50 : — :			
Eisen u. Eisenwaaren, mit Ausnahme von Maschinen und Maschinenbestandtheilen*), u. zwar:				
a. Roheisen, ingleichen Brucheisen und Eisenabfälle	— : 45 :	— : 10 :	— : 15 :	— : 5 :
b. gefrischtes, d. h. alles geschmiedete und gewalzte Eisen in Stäben (mit Ausnahme des faconirten, der runden unter 1/2" dicken Stäbe und des mehr als 7" breiten Flacheisens); Luppeneisen; Eisenbahnschienen; Stahl, roher und raffinirter Cement und Gußstahl (mit Ausnahme der Stangen von nicht mehr als 1/2" Dicke)	2 : 30 : resp. 8 : 30 :	1 : 15 :	1 : — :	— : 20 :
c. faconirtes, d. h. in einer für den Gebrauch vorgerichteten Form ausgeschmiedetes oder gewalzte Eisen in Stäben; Eisen, welches zu groben Bestandtheilen roh vorgeschmiedet ist; Eisenblech und Eisenplatten; Stahlblech und Stahlplatten, weder polirt noch abgeschliffen; Pflugschareisen; Anker, so wie Anker- und Schiffsketten	4 : — : resp. 5 : — :	3 : — :	1 : 30 :	1 : — :
d. Eisenblech und Eisenplatten, polirt, verzinkt, verzinnt oder gefirnißt; Eisen und Stahldraht, einschließlich der runden unter 1/2" dicken Stäbe und Stangen, roh oder polirt; Stahlfaiten	5 : — : resp. 7 : 30 :	2 : 15 : resp. 4 : — :	2 : 30 :	1 : 22 1/2 :
e. Eisengußwaaren, rohe, d. h. alle, die nicht abgedreht, gefeilt, gestemmt, gelocht, gebohrt, geschliffen, polirt, gefirnißt sind	2 : — :	1 : — :	— : 45 :	— : 15 :

*) Die näheren Details der verschiedenen Eisen- und anderen Metallwaaren sind in den resp. Tarifen nachzulesen. Ihre Aufzählung würde hier zu viel Raum erfordern.

	Bisheriger Zolltariff		Revidirter Zwischenzollsatz	
	in Oesterreich. pr. Ctnr.	im Zollverein. pr. Ctnr.	in Oesterreich. pr. Ctnr.	im Zollverein. pr. Ctnr.
f. Eisenwaaren, gemeine, d. h. grobe, aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Eisen- und Stahl- draht gefertigte Waaren, auch verzinkt, ver- kupfert (jedoch weder polirt, abgeschliffen, noch lackirt) auch in Verbindung mit Holz . . .	5 fl. — kr. resp. 10 : — : und 15 : — :	6 Thlr. — Sgr.	3 fl. — kr.	2 Thlr. — Sgr.
g. Eisenwaaren, feine, d. h. Waaren aus feinem Eisenguß, Eisen- und Stahlwaaren, polirt, abgeschliffen, lackirt, jedoch weder echt noch unecht vergoldet oder versilbert	15 : — : resp. 25 : — :	10 : — :	4 : 30 :	3 : 5 :
h. Nähnadeln, Stricknadeln, Häkelnadeln ohne Griffe	100 : — :	50 : — :	50 : — :	35 : — :
Kupfer- und Messingwaare:				
a. Kupfer und Messing, geschmiedetes, gewalztes, gegossenes in Tafeln, Platten, Blechen und Drähten	7 : 30 :	6 : — :	2 : 30 :	1 : 22 1/2 :
b. Kupfer- und Messingwaaren, weder gefirnißt noch lackirt, bemalt oder bedruckt, ingleichen geriebenes Messing, Kauschgold oder Kausch- silber	15 : — :	10 : — :	4 : 30 :	3 : 5 :
c. Kupfer- und Messingwaaren, gefirnißt, lackirt, bemalt oder bedruckt, jedoch weder echt noch unecht vergoldet oder versilbert, noch mit Gold- oder Silberlack überzogen	50 : — :	10 : — :	15 : — :	10 : 15 :
Zinkwaaren:				
a. Zinkbleche und Zinkdraht, ingl. Zinkwaaren, weder gefirnißt, noch lackirt oder bemalt	4 : — : resp. 7 : 30 :	3 : 10 :	1 : 30 :	1 : — :
b. Zinkwaaren, gefirnißt, lackirt, bemalt oder bedruckt, jedoch weder echt noch unecht ver- goldet oder versilbert, noch mit Gold- oder Silberlack überzogen	15 : — :	10 : — :	4 : 30 :	3 : 5 :
Zusammengesetzte oder kurze Waaren, Quin- cillieren u. s. w., nämlich:				
a. feine, d. h. ganz oder theilweise aus echt oder unecht vergoldeten oder versilberten, oder mit Gold- oder Silberlack überzogenen unedlen Metallen (mit Ausnahme der Uhren, der plattir- ten Tafeln, Bleche und Drähte aus Kupfer und Messing, so wie der vergoldeten oder ver- silberten Perlen und aller Waaren aus Neu- silber und Packfong), außer Verbindung mit edlen Metallen, Edelsteinen, echten Perlen und Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide oder Wolle; ferner unechtes Blattgold und un- echtes Blattsilber	100 : — :	50 : — : resp. 100 : — :	50 : — :	35 : — :
b. gemeine, d. h. Weinwaaren, Bleiwaaren, Bürstenbinderwaaren, Eisen- und Stahl- waaren, Glaswaaren, Holzwaaren, Korb- flechterwaaren, Kupfer- und Messingwaaren, Lederwaaren, Papier- und Pappwaaren, Sieb- macherwaaren, Waaren aus Alabaster, Mar- mor, Speckstein und Gyps, Thonwaaren und Zinkwaaren in Verbindung mit anderen Ma- terialien, jedoch außer Verbindung mit edlen Metallen, Neusilber oder Packfong, Edel- steinen, echten Perlen, Korallen, Bernstein, Gagel, Schildpatt, Perlmutter, Meerscham- und Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide oder Wolle und mit Ausnahme der Uhren	50 : — :	10 : — : resp. 22 : — : und 50 : — :	30 : — :	21 : — : *)

*) Zur Verkündigung des Umstandes, daß der hier und anderwärts vorkommende vereinbarte Zwischenzollsatz höher erscheint, als der tarifmäßige Eingangszollsatz, dienet die besondere Stipulation: „daß, wenn einzelne Gegenstände in dem einen oder anderen Staate allgemeinen tarifmäßigen Eingangszollätzen von geringerem, als dem für den Zwischenverkehr vereinbarten Betrage unterliegen oder künftig unterworfen werden, von solchen Gegenständen auch im Zwischenverkehre der allgemeine tarifmäßige Zollsatz so lange erhoben werden soll, als er den vereinbarten Zwischenzollsatz nicht erreicht oder übersteigt.“

Erze
Arfen
Arfen
Gold
Roh
Nick
Plat
Spi
Zink
Zinn
kom
erhel
sow
aus
dung
finde
nur
gend
in d
gle
gub
Kär
gieb
grei
unt
so
Bel
Bel
mal
eng
sch
Nä
und
Ob
kan
hal
In
in
Er
Ha
Be
lich
ben
In
A
fin
—
M
J
—
G
J
—
G

	Bisheriger Zolltariff		Künftiger Zwischenzollsaß	
	in Oestreich. pr. Ctnr.	im Zollverein. pr. Ctnr.	in Oestreich. pr. Ctnr.	im Zollverein. pr. Ctnr.
Erze, d. i. solche Mineralien, aus denen Metalle im Großen auf hüttenmännischem Wege gewonnen werden	— fl. 1 kr.	frei.	frei.	frei.
Arsenik, Oxyment	— = 45 =	— Thlr. 15 Sgr. }	frei.	frei.
Arsenige Säure	— = 45 =	3 = 20 = }	frei.	frei.
Gold und Silber in Barren, Platten, Körnern, Pagementen	— = 45 =	frei.	frei.	frei.
Rohkupfer und Messing, Schwarz-, Gar- und Rosettenkupfer, Stückmessing, Stockengut	— = 45 =	— = 15 =	frei.	frei.
Nickelmetall	— = 45 =	— = 15 =	frei.	frei.
Platina	— = 45 =	— = 15 =	frei.	frei.
Spießglanzmetall	— = 45 =	— = 15 =	frei.	frei.
Zinn	— = 25 =	2 = — =	frei.	frei.
Zinn in Blöcken und Stangen	— = 45 =	— = 15 =	frei.	frei.

Die nach Vorstehendem für den Zwischenverkehr in Betracht kommenden Zollermäßigungen und Zollbefreiungen sind zum Theil erheblich und berechtigen für manche Fälle zu der Annahme, daß, sowohl aus Oestreich nach den Staaten des Zollvereins, als auch aus letzteren nach Oestreich, die bereits bestehenden Absatzverbindungen sich nicht nur nicht erweitern, sondern auch neue auffinden lassen werden, welche zeitlich, namentlich nach Oestreich, nur wenig oder gar nicht zugänglich waren. Vergessen darf übrigens hierbei nicht werden, daß in den meisten Artikeln, welche sich in die Metall-Industrie einreihen lassen, sich in beiden Zollgebieten gleich gute Fabriken und tüchtige Handwerker vorfinden.

Was Oestreich anbetrifft, so sind in dieser Beziehung hervorzuheben die zahlreichen Hammer- und Hüttenwerke in Böhmen, Kärnten, Mähren, Steyermark und Ungarn, welche, neben ergiebiger Leistung in Allem, was die Metall-Industrie in sich begreift, insbesondere in der Erzeugung des Stahles jeglicher Gattung, unterstützt durch die Güte des zu Gebote stehenden Rohmaterials, so viel voraus haben, daß das ganze Festland, Frankreich und Belgien nicht ausgenommen, mit einem beträchtlichen Theile seines Bedürfnisses dahin gewiesen ist, während andererseits Oestreich demalen noch, wegen unzureichender Erzeugung, des fremden — englischen und belgischen — Eisen bedürftig ist. Auch die Senseschmiede in Oestreich, Steyermark und Tyrol, die Messer- und Nagelschmiede, so wie die Fabrikanten von Instrumenten, Schneid- und anderen Handwerkszeugen aller Art von Eisen und Stahl in Oestreich, endlich die Bronze- und Quincailleriewaaren-Fabrikanten in Prag und Wien vertreten in beachtenswerther und außerhalb Oestreich zum Theil längst bewährter Weise die Metall-Industrie.

In den Staaten des Zollvereins finden wir die Metall-Industrie in nicht minder reichem Maße vertreten. Mit Ausnahme der Erzeugung verschiedener unedler Metalle, theils roh, theils als Halbfabrikat, genügt sie bisher nicht nur dem großen inneren Bedürfnisse in der Hauptsache, sondern sie führte auch Beträchtliches dem Auslande zu. Diese Behauptung mag der Umstand beweisen, daß z. B. im Jahre 1852 folgende in die Metall-Industrie einschlagende Artikel nach Gattung und Menge vom Auslande bezogen, resp. nach dem Auslande verführt worden sind:

	Bezug vom Auslande.	Absatz nach dem Auslande.
Erze — eingangszollfrei —	255,755 Ctnr.	147,075 Ctnr.
Blei, rohes, in Blöcken	64,030 =	55,732 =
Bleiwaaren, grobe	910 =	1,098 =
Bleiwaaren, feine	4 =	84 =
Eisen, rohes, aller Art, zu 1/2 Thlr. pr. Ctnr.	1,007,753 =	14,199 =
do. zu 1/6 Thlr. pr. Ctnr., aus Belgien	916,783 =	
Eisen, geschmiedetes und gewalztes, aller Art, Eisenbahnschienen, Roh- und raffinirter Stahl	357,907 =	108,512 =
Eisen- und Stahlbleche	4,132 =	6,044 =
Eisengußwaaren, grobe	41,814 =	55,800 =
Eisenwaaren, grobgeschmiedete	26,143 =	146,982 =
Eisenwaaren, feine	4,926 =	33,477 =
Rohmessing, Roh- oder Schwarz- kupfer	71,114 =	2,504 =
Kupfer und Messing, geschmiedet und gewalzt	1,235 =	5,009 =
Kupfer- und Messingwaaren	4,744 =	11,344 =
Zinn, roher	1,839 =	475,384 =
Zinnbleche und grobe Zinnwaaren	169 =	19,382 =
Zinnwaaren, feine	169 =	158 =
Zinn in Blöcken	22,911 =	2,381 =
Zinnwaaren, grobe	307 =	425 =
Zinnwaaren, feine	33 =	536 =
Zusammengesetzte od. kurze Waaren, grobe	2,295 =	50,050 =
Dergleichen, feine	1,193 =	7,647 =

Oestreichs Metall-Industrie war, was den obigen Bezug vom Auslande anbetrifft, vorzugsweise nur in Ansehung des Roh- und raffinirten Stahles, grob geschmiedeter Stahlwaaren in Senses, Sichern und Strohmessern, gewalzten Messings und einiger zusammengesetzter (kurzer) Waaren betheilig. Voraussichtlich wird sich dessen Betheiligung auch nach dem Eintritte des Handels- und Zollvertrages zunächst auf die Artikel beschränken.
(Schluß folgt.)

Vom 28. Mai bis 3. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 28. Mai.

Mariane Emilie von Koppensfeld, 60 Jahre alt, königl. sächs. Hauptmanns a. D. Ehefrau, in der Kreuzstraße.

Sonntag den 29. Mai.

Johanne Christiane Richter, 70 Jahre alt, Chausseegelder-Einnehmerin in Connewitz Wittwe, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 30. Mai.

Caroline Bruner, 74 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrns auf Frohburg und Breitenfeld Wittwe, am Markte. (Ist zur Beerdigung nach Lindenthal abgeführt worden.)

Juliane Ernestine Amalie Gräße, 75 Jahre 1 Monat 10 Tage alt, Professors an der Landesschule zu Grimma Wittwe, in der Blumengasse.

Marie Eleonore Mackrodt, 76 Jahre 4 Monate alt, Hautboistens Wittwe, in der Regazingasse.

Gottfried Joseph Rode, 61 Jahre alt, Handelsagent, im Jacobshospital.

Emilie Julie Laura Hartig, $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Schauspielers Tochter, in der großen Fleischergasse.
 Ein unehel. Knabe, 12 Wochen alt, an der Wasserkunst.
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen alt, an der Wasserkunst.

Dienstag den 31. Mai.

August Julius Keyßlich, 25 Jahre alt, Oberlieutenant und Adjutant von der Armee, an der Pleiße.
 Caroline Elisabeth Kind, 1 Jahr 5 Monate alt, Doctors der Rechte und Justizraths Tochter, an der Pleiße.
 Johann August Nischke, 40 Jahre alt, Bürger und Schänkwirth, in der Weststraße.
 Johanne Rosine Thiemann, 26 Jahre alt, Kupferdruckers Wittwe, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlieb Holler, $38\frac{3}{4}$ Jahre alt, Tischlergeselle, in der Windmühlenstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, August Robert Gebhardt's, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Zeiger Straße.

Mittwoch den 1. Juni.

Therese Wilhelmine Emmely Lomer, 8 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der hohen Straße.
 Clementine Hedwig Sperling, 3 Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Georgenstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Carl Moriz Grefler's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 2. Juni.

Sophie Therese Auguste Moltrecht, $59\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Wittwe, in der Mühlgasse.
 Johann Andreas Rüdiger, 85 Jahre alt, Bürger und emerit. Obermeister der Lohgerberinnung, im Jacobshospitale.
 Marie Louise Funk, 44 Jahre $4\frac{1}{2}$ Monate alt, Schriftsetzers Ehefrau, in der Quersstraße.
 Jgfr. Sophie Louise Wilhelmine Heinze, $22\frac{1}{4}$ Jahre alt, Markthelfers hinterl. Tochter, in der Gerberstraße.
 Johanne Christine Sophie Krumbach, 73 Jahre alt, Schuhmachers hinterl. Tochter, im Armenhause.

Freitag den 3. Juni.

Johanne Regine Koch, 50 Jahre alt, Instrumentmachers Wittwe, in der Reichsstraße.
 Friedrich Wilhelm Knuske, 56 Jahre alt, Schriftsetzer, in der Kreuzstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Wilhelm Conrad Zieger's, Bürgers und Antiquars Sohn, im Kupfergäßchen.
 Anna Louise Riehlig, 1 Jahr 3 Monate alt, Fabrikarbeiters Tochter, am Fleischerplatze.
 Christian Moriz Wolf, $45\frac{1}{4}$ Jahre alt, Lohndiener, Versorger im Georgenhause.
 Ein unehel. Knabe, 24 Wochen alt, in der Gerberstraße.

5 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 29.

Vom 28. Mai bis 3. Juni sind geboren:

18 Knaben, 20 Mädchen; 38 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Reifner.
	Vesper	2 Uhr	= M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Ahlfeld.
	Mitt.	$\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= M. Rühlner.
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	= M. Soefner.
	Vesper	2 Uhr	= M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann.
	Vesper	2 Uhr	= M. König.
	Nachmittag	$\frac{1}{4}$ 4 Uhr	Gottesdienst der Gustav- Adolf-Stiftung. Vortrag von Hrn. M. Gräfe.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Hr. M. Bornemann.
	Vesper	2 Uhr	= M. Möbius.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Krig.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Hänsel.
	Vesper	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Raumann.
reformirte Kirche:	Früh	$\frac{3}{4}$ 9 Uhr	= Pastor Howard.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pfarrer Hanke.
deutschl. Gemeinde:	Früh	$\frac{1}{2}$ 11 Uhr	= Pfarrer Ziegler.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. König.

Montags	Nicolai-Kirche	Früh 7 U.	Hr. M. Gräfe.
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	= M. Hänsel (Röm. 13).
Mittwochs	Nicolai-Kirche	Früh 7 U.	= D. Ahlfeld.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	= Diac. M. Gurlitt aus Laucha.

Freitags Nicolai-Kirche Früh 7 U. = M. Holtzsch.
 Sonnabends Thomaskirche Nachm. 2 U. Betstunde.

Wächter: Herr D. Reifner und Herr D. Tempel.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Komm Jesu! Komm! von Seb. Bach.
 Vor dir, o Ewiger etc., von Schulz.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
 Chor und Choral, von J. Seb. Bach.

L i s t e d e r G e t r a n e n.

Vom 27. Mai bis mit 2. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) C. H. Dürbig, Dr. phil. und Pastor: Subst. in Groß-Städten, und Großdeuben, mit Jgfr. M. M. Dlearius, Bürgers, Kaufmanns u. Directors der Lebens-Versicherungs-Societät hier Tochter.
- 2) C. F. E. Seyferth, Bürger und Handelsmann hier, mit C. S. Egydi, Bürgers in Dahlen Tochter.
- 3) J. S. Hänig, Schmiedegeselle bei der S.-B. Staats-Eisenbahn hier, mit A. W. Gäbler, Bergmanns in Neugeisingen Tochter.
- 4) A. R. Schreiber, Polizeidiener hier, mit F. E. Müller, Handarbeiters in Sera Tochter.
- 5) G. Berger, Fabrikarbeiter hier, mit A. M. Hartmann, Apothekers in Wernsdorf hinterl. T.
- 6) F. S. Göke, Bürger und Restaurateur hier, mit Jgfr. C. H. Feil, Bürgers und Bäckermeisters in Sera T.
- 7) C. F. Rappika, Bürger und Restaurateur hier, mit Jgfr. C. H. Jacobi, Bürgers und Kaufmanns in Chemnitz hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) C. H. E. Pfotenhauer, Bürger, Advocat und Gerichts-director, mit Jgfr. F. M. Buchholz, Einnehmers beim Rathe und Bürgers Tochter.
- 2) J. S. Sittner, Bürger und Lohnkutscher, mit Jgfr. F. H. E. Dreß, Schneidermeisters in Löbejün hinterl. Tochter.
- 3) J. E. Rebrich, Stellmacher, mit J. F. Donath, Bürgers u. Einwohners in Raguhn hint. T.
- 4) F. A. Ackermann, Kutscher, mit J. E. Ditto, Maurers in Belgershain Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) H. L. Eichorius, Bürger und Stadtrath hier, mit Jgfr. J. Wigand von hier.
- 2) H. E. Behr, Schauspieler und Sänger am hiesigen Stadt-theater, mit Jgfr. C. E. D. Benedix von hier.

Liste der Getauften.
Vom 27. Mai bis mit 2. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) R. Allihn's, Bürgers und Kramers Tochter.
- 2) M. A. Oberländer's, Bürgers und Kramers Tochter.
- 3) G. A. Jauc's, Glockengießers und Spritzenfabrikantens T.
- 4) G. J. Feurich's, Bürgers und Pianofortefabrikantens T.
- 5) E. R. Freygang's, Bürgers und Perrückenmachers T.
- 6) E. G. Görtsch's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 7) A. Henselmann's, Einwohners Tochter.
- 8) J. Blüthner's, Instrumentmachers Tochter.
- 9) G. A. E. Strauch's, Markthelfers Sohn.
- 10) J. E. Konniger's, Aufwärters am k. chem. Laboratorium S.
- 11) J. G. Brandt's, Handarbeiters Sohn.
- 12) J. F. L. Krug's, Aufsichters bei der S.-B. St.-Eisenb. S.
- 13) E. G. Lingner's, Schneidbergellens Sohn.
- 14) F. A. Füssel's, Handarbeiters Tochter.
- 15) A. F. Löhnig's, Buchhalters Tochter.
- 16) E. G. Thiele's, Handarbeiters Tochter.
- 17) J. F. Lehmann's, Wachstucharbeiters Tochter.
- 18) E. F. A. Kühn's, Obersignalistens beim 2. Jäger-Bat. S.
- 19) E. G. Ferwig's, Botens bei der Armenanstalt Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) G. Förster's, Lehrers an der ersten Bürgerschule Sohn.
- 2) M. Sigismund's, Bürgers und Buchbindermeisters T.
- 3) A. G. Spindler's, Schriftgießers in den Straßenhäusern S.
- 4) F. F. Bräunlich's, Schlossergesellens Sohn.
- 5) E. A. Schneider's, Markthelfers Sohn.

- 6) J. A. A. Keil's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 7) J. G. Kiedel's, Bürgers und Decorationsmalers Tochter.
- 8) E. F. Schladiß', Handarbeiters Tochter.
- 9) F. W. Winkler's, Zimmermanns Tochter.
- 10) 1 unehel. Knabe.
- 11-13) 3 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

B. Lehmann's, Schirrmeysters in Raschwitz Sohn.

Leipziger Fruchtpreise

vom 27. Mai bis mit 2. Juni.

Weizen, der Scheffel . . .	4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Korn, der Scheffel . . .	4 : 7 : 5 : bis 4 : 10 : — :
Gerste, der Scheffel . . .	2 : 25 : — : bis 3 : — : — :
Hafer, der Scheffel . . .	1 : 25 : — : bis 2 : — : — :
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 : — : — : bis 1 : 15 : — :
Rüben . . .	— : — : — : bis — : — : — :
Erbsen, der Scheffel . . .	3 : 15 : — : bis 4 : — : — :
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Stroh, das Schock . . .	4 : 15 : — : bis 5 : — : — :
Butter, die Kanne . . .	— : 12 : 5 : bis — : 15 : — :
Buchenholz, die Klafter . . .	7 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Birkenholz, : : . . .	6 : 20 : — : bis 6 : 25 : — :
Eichenholz, : : . . .	5 : — : — : bis 5 : 15 : — :
Ellernholz, : : . . .	5 : 25 : — : bis 6 : — : — :
Kiefernholz, : : . . .	4 : 10 : — : bis 4 : 25 : — :
Kohlen, der Korb . . .	3 : 25 : — : bis — : — : — :
Kalk, der Scheffel . . .	— : 20 : — : bis — : 22 : 5 :

Börse in Leipzig am 3. Juni 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 $\frac{1}{2}$	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	102 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{3}{4}$	—	Kaiserl. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	Sächs. erbl. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	100
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{7}{8}$	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$	—	do. do. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	111 $\frac{1}{8}$	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 $\frac{1}{2}$	—	do. do. v. 500	4	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{7}{8}$	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57	—					do. do. do.	4	102 $\frac{1}{2}$
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 $\frac{3}{4}$	—					Part.-Obligationen.	3 $\frac{1}{2}$	109 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—					ritäts-Obligationen	4 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	91 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	6. 22	—					Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	81 $\frac{1}{4}$					do. Staats-Schuld-Scheine	3 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	—	—					do. do. do. do.	5	88 $\frac{1}{2}$
Wien p. 100 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	94 $\frac{1}{4}$					Wiener Bank-Actien pr. Stück	910	—
	2 Mt.	—	—					Leipz. Bank-Act. à 250 $\frac{1}{2}$ p. 100 $\frac{1}{2}$	190	—
	3 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
								à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	217	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
								à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	32	—
								Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—
								à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	135 $\frac{1}{2}$
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
								à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	312	—
								Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	113 $\frac{1}{2}$

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8 $\frac{1}{2}$ Pf.

Leipziger Börse am 3. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109	—	Sächs.-Baiersche	92	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	135 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Schlesische	103 $\frac{1}{2}$	—
do. La. B.	—	—	Thüringische	114	113 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettiner	—	156 $\frac{1}{4}$	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	—	94 $\frac{7}{8}$
Fr.-Wilb.-Nordb.	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	217	—	desbank. La. A.	168	—
Löbau-Zittauer	32	—	do. La. B.	—	156 $\frac{1}{2}$
Magdebg.-Leipziger.	312	—	Braunschw. Bank	115 $\frac{3}{4}$	115 $\frac{1}{4}$

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Götzen: 1) Morgs 7 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 $\frac{1}{4}$ U. u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]

- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Guntershausen u. Cassel; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Eisenach und Umgehung Cassels; 3) Abds 5 1/2 U. mit Uebernachten in Erfurt und Umgehung Cassels, und 4) Nachts 10 U., mit Uebernachten in Halle und Umgehung Cassels. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerseh. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 5 1/2 U.; 2) Morgs 7 U.; 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Weizen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U.; 5) Abds 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götthen und 6) Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Stadttheater. Sonnabend den 4. Mai kein Theater. Sonntag den 5. Juni Gastvorstellung des Fräulein **Gaßl**, K. K. Hof- und Kammerfängerin aus Wien. **Die Familien Montecchi und Capuletti**, oder **Romeo und Julia**. Große Oper in 4 Acten von Romani. Musik von Bellini.

Sommer-Theater in Gerhard's Garten. Zur Eröffnung: **Fest-Ouverture.** — **Prolog**, gesprochen v. Hrn. Rähmel. **Die weibliche Schildwache.** Liederspiel in 1 Act von W. Friedrich. Musik von Stiegmänn. Darauf: **Zwei Herren und ein Diener.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von W. Friedrich. (Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung findet Gartenconcert im Kronefeld'schen Etablissement statt.)

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Große Kunstausstellung des Leipziger Kunstvereins im großen Saale der Centralhalle, 9—5 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

- C. Bonitz,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.
Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt in Reichels Garten.**

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von **Franz Lobstädt,** Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei, Reichel's Garten, Vordergebäude.

G. Müller's Druck-, Färberei und Möbelglätterei, Fischerplatz Nr. 5.

K. Heike, { **Erzgeb. Stickereien** } **Grimm, Str. 2.**
{ **& Spitzen-Manufactur,** }

Grimm, Str. 2. { *Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher* } li. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

F. W. Andorf empfiehlt sein Möbel-Magazin, als: Tische, Stühle, Sopha u. eigner Fabrik, im Hofe der Barfußmühle.
Weisswaren, Stickereien. Tüll und Spitzen bei **Rudolph Taenzer,** Petersstrasse Nr. 46.

Zwangsversteigerung.

Das zu Taucha unter Nr. 95 des Brandcatasters und Nr. 103 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene, Johann Carl Frißsche zugehörige, auf 3325 Thlr. gewürderte Gut, soll von dem unterzeichneten Rathslandgericht ausgeklagter Schuld halber

am siebenten Juni 1853

öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Alles Nähere erhellt aus den im Rathslandgericht und im Gasthofe zum goldenen Löwen in Taucha angeschlagenen Bekanntmachungen. Leipzig, den 12. März 1853.

Das Rathslandgericht.
Stimmel.

Günther.

Auction.

Nächsten Montag den 6. Juni von früh 8 Uhr an sollen in dem unter Nr. 18 gelegenen Wohnhause der Thonbergstraßenhäuser eine Partie Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Wirtschaftsgeschirre, worunter mehrere Kupfergeschirre, ein großer Kessel, ein eiserner Ofen mit thönernem Aufsatz an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Montag den 13. dieses Monats

wird die diesjährige Kirchnutzung der aus mehr als 600 Bäumen der besten Sorten bestehenden Engler'schen Plantage in Eutritsch notariell verpachtet. Die Zusammenkunft ist Nachmittags 5 Uhr in dem Engler'schen Gute daselbst.

Leipzig, den 2. Juni 1853.

Dr. Hoffmann.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt



von u. nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn

Sonntag den 3. Juni 1853

zum halben Preis ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Dienstag den 7. Juni Abends abgehenden Zügen (excl. der Courierzüge).

Leipzig, den 30. Mai 1853.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Dampfschiffahrt zwischen *Wismar* und *Kopenhagen*

durch das Großherzogl. Mecklenb. Postdampfschiff „Obolrit.“

Capt. J. J. Seth.

Abgang von Wismar an jedem Sonntage und Donnerstage Nachmittags 4 Uhr.

Abgang von Kopenhagen an jedem Dienstage und Freitage Nachmittags 2 Uhr.

Wismar, den 18. April 1853.

Die Direction der Grossherzogl. Mecklenb. Post-Dampfschiffahrt.

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke. LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

Capital: 3,430,000 Thlr. Crt.

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch **franke**, oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch **Duell** oder **Selbstmord** nicht annullirt.

Auch für **Rentenankäufe** ist die Gesellschaft besonders vorthellhaft.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 2,477,489 Thaler neue Policen geschlossen, welche 106,154 Thaler Crt. jährliche Prämien ertragen.

Die nächste **Dividenden-Vertheilung** findet am 30. Juni 1853 statt.

Prospecte und **Antragsformulare** gratis.

Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich

Leipzig.

Franz Jünger, Haupt-Agent, Nicolaisstraße Nr. 47.

Von Pastor D. Ahlfeld

Sonn- und Festtagspredigten, Vierter Band,

ist die 11. Predigt bereits erschienen und werden die H. H. Sub-
scribenten gebeten, die ihnen zukommenden Predigten gegen den
Schein abholen zu lassen. Bis zum Erscheinen des ganzen Bandes
wird derselbe fortwährend noch zum Subscriptionspreis von 1 Thlr.
8 Ngr. abgelassen.

Leipzig, den 25. Mai 1853.

Friedrich Fleischer.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Maner'sche Volks- und Vaterlandslieder

mit 146 Holzschnitten und Singweisen.
eleg. brosch. Preis 10 Ngr.

Friedrich Gerstäcker

Wie ist es denn nun eigentlich in Amerika?

Eine kurze Schilderung dessen, was der Auswanderer in Nord-
amerika zu thun und dafür zu hoffen und zu erwarten hat.

Die Auflage.

brosch. Preis 6 Ngr.

Leipzig, 4/6. 53.

Bernhard Schlicke.

Einem geehrten Publicum widme ich hiermit die ergebenste An-
zeige, daß ich unter heutigem Datum auf hiesigem Plage unter
der Firma

P. J. Hahn & Co.

eine **Accordion- u. Mundharmonika-**

Fabrik eröffnet habe. Indem ich nun mein Etablissement einer
geneigtesten Berücksichtigung empfehle, verbinde ich gleichzeitig die
Anzeige, daß ich alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen
übernehme und schnell so wie billigst besorge.

Leipzig, den 1. Juni 1853.

P. J. Hahn,

Reichel's Garten, Vordergebäude.

= Für Damen zeichnet **Wäsche u. Muster**
= **21.** zum Sticken schnell und billig **Hud. Moser, Burg- 21.**
straße (Ecke der Sporerstraße), 2. Etage.

Grabmonumente und Platten

von Marmor, Granit und Sandstein, nach beliebiger **Formung**
und Schrift, werden billig und solid gefertigt bei

F. S. Damm, Salomonstraße Nr. 5.

Mit Loosen 1. Classe 44. Lotterie, Ziehung den
13. Juni d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Bad Ober-Röblingen am Salzsee.

Die Anlagen werden am 12. Juni d. J. eröffnet und ist für jede Bequemlichkeit gesorgt. Wegen Logis beliebe man sich an Herrn
Schnee **Wäcker** — Ober-Röblingen bei Schraplau — zu wenden; Nachrichten über Reisegelegenheiten sind in Leipzig einzusehen im
Hôtel de Russie und in Herrn **Sickert's** Restauration, in Halle im Hôtel zur Magdeb. Eisenbahn. Das Directortum.

Unseren Herren- und Damen-Salon

zum Haarschneiden und Frisiren

empfehlen zur gütigen Benutzung.

Gebrüder **Altsam,**

Grimma'sche Straße Nr. 21, vis à vis dem Café français.

Zur gegenwärtigen Bauzeit empfehlen wir unser Lager von

Bau-Materialien.

Wir erwähnen besonders engl. Patent-Portland- und Roman-Cement, engl. Dachziegel, Bauornamente, Ofen, Kochherde, Thürschlösser und Beschläge, Thürdrücker, Thürfüllungen, Oberlichtfenster, Dachfenster, Träger, Säulen, Treppen, Platten, Fensterbeschläge, Rohdraht, Tapeten, Wasserleitungsröhren etc. Vorstehend genannte Artikel halten wir theils vorräthig, theils liefern wir dieselben nach bei uns vorhandenen oder aufzugebenden Modellen und Zeichnungen. Vollständige Waaren-Verzeichnisse sind jederzeit bei uns zu erhalten. — In unserer Ziegelei zu Mückeln fertigen wir Mauer-, Dach- und Form-Steine bester Qualität und bitten, Bestellungen auf unserem Comptoir hier selbst abgeben zu wollen.

Kob & Spiegelthal, Klostergasse Nr. 15, 1. Etage.

6/4 breite echtfarbige Kattune à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfehlen in reicher Auswahl
Wipold & Seyferth, Markt Nr. 14.

Grabschriften und Kreuze

werden gut und billig gefertigt und erneuert Brühl 25 v. E. Knotek.

Bettfederreinigungs-Anstalt

von Sophie verw. Leideritz,
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, 3. Etage.

Fluide Impérial.

Das Neueste und Zweckmäßigste, um ohne den geringsten Nachtheil Haare blond, braun und schwarz zu färben, und zwar ganz natürlich und ohne den gewöhnlichen kupferfarbigen Schein zu hinterlassen, empfehlen in Etuis nebst dabei befindlicher leichtfaßlicher Gebrauchsanweisung à 25 Ngr.

Gebrüder Tecklenburg.

Von meinem Kummerfeld'schen Waschwasser, das so schnelle Aufnahme gefunden, hält Herr C. W. Lodde stets Lager in Flaschen zu 6 und 12 Ngr.

Apotheker Junghänel in Taucha.

Chin. Saarlignor, Haare echt braun und schwarz zu färben à Flacon 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Eau pour le teint, bewahrt gegen Sommersprossen, Pigmentbläschen etc. empfiehlt à Flacon 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Richard Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 55.

= Wein-Pomade =

von

G. Fontaine, Coiffeur in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Flacon 10 \times bei C. Schulze, Hainstraße, Hôtel de Pologne.



Das Pariser Hutlager

von G. B. Helsingier

ist durch frische Zufuhr wieder ganz vollständig sortirt.

Sommerrützen für Herren, à Stck.

15 Ngr., modern u. angenehm, empfiehlt

E. Graff, früher Fr. Kniesche,
Reichstraße Nr. 48.

Tapeten und Bordüren

empfehlen **Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4.**

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath von Erwinen, Röcken, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden

Neumarkt Nr. 36.

Bielefelder Leinwand

empfehlen **C. Louis Taenber, Burgstraße Nr. 1.**

Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Brühl Nr. 79 im Gewölbe sind Strohhüte zu billigen Preisen zu verkaufen; auch wird daselbst jede Art Putz schnell und billig gefertigt.

Brühl im Gewölbe Nr. 79 sind gefertigte weiße Waaren, als: Aermel, Chemisettes u. s. w. für Herren und Damen billig zu verkaufen.

China- und Neusilberwaaren

in allen Artikeln empfiehlt

C. G. Berthold,

Königl. Sächs. conc. China- u. Neusilberwaaren-Fabrikant,
an der Wasserkunst Nr. 14.

Tapeten, Bordüren und Rouleaux

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Friedrich Conrad.

Zinkwalzwerk

von

F. W. Boltze in Breslau

empfehlen seine Zinkbleche, Prima-Qualität, zu möglichst billigen Preisen.

Herren-Strohhüte, italien. und deutsche, sind billig zu verkaufen an den Wochentagen in der Strohhutbude auf dem Markte hinter den Korbmachern.

Spitzenmantillen,

dergl. Tücher, empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen

J. E. Reichsenring,

Grimm. Straße Nr. 10, Herrn Forbrich gegenüber.

Rouleaux

zu den billigen Preisen von 10 \times bis zu 3 \times empfiehlt

B. Schneider, Transparent-Maler,
Reudnitz, Seitengasse Nr. 135.

Feinste Pariser Herrenhüte

und dergl. Reisemützen empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Salat-Löffel und Gabel

von Buchsbaum und feinstem Büffel-Horn, Saus-, Sand- und Zucker-Löffel empfehlen **Gebrüder Tecklenburg.**

Frühjahrmäntel u. Mantillen,

nach den neuesten Pariser Modells copirt, werden billig verkauft bei

Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 155.)

4. Juni 1853.

Badeschirme, gestickte Sonnenschirme
und noch eine Partie à Stück 1 fl. , so wie Knicker à Stück $\frac{1}{2}$ fl. ,
empfiehlt **Th. Kämpf**, Hainstraße Nr. 32, Weinhalle.

G. B. Holsinger
Mauricianus.

Feinste Pariser Herrenhüte.

Beste Canzlei-Tinte

in Flaschen à 25, 12, 10 und 6 Pf. empfiehlt

E. L. Wülfner, Halle'sche Straße Nr. 6.

100 Ctr. gute harte Waschseife

à Ctr. 6 Thlr. empfiehlt **M. Leonhardt**, Petersstraße Nr. 23.



Zur Beachtung empfohlen.

Ungefähr 6 Minuten von der Stadt Dresden befindet sich ein unlängst neuverbautes Haus mit großem Garten, welches nach seiner angenehmen und gesunden Lage vorzugsweise zu einer herrschaftlichen Wohnung eingerichtet werden kann. Ohne von dem Geräusch der Stadt berührt zu werden, ist die Lage doch nicht einsam, und es mangelt weder an Marktverkehr, noch an anderer Lebhaftigkeit. Der dabei befindliche Brunnen liefert so schönes klares und gesundes Wasser, als es fast nirgends besser gefunden wird. Dieses Haus soll für den billigen Preis von 5250 Thlrn. verkauft werden.

Kaufinteressenten erfahren das Nähere Dresden, Antonstadt, Bauzner Straße Nr. 13 im Seitengebäude links über dem Bade.

Grundstücks = Verkauf.

Größere und kleinere Grundstücke, sowohl in der innern Stadt als auch in den Vorstädten Leipzigs gelegen, ist Unterzeichneter zu kaufen und zu verkaufen beauftragt.

Eduard Wehnert, Reich. Garten, Elsterstr., neben der Loge.

Hausverkauf.

Zwei Häuser, eins zu 800 Thlr., das andere zu 1000 Thlr., stehen sofort in Lindenau mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere Neumarkt Nr. 35, zweite Etage.

Ein reizendes Landgut, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Das Nähere zu erfahren bei Herrn v. Bowers, Querstraße Nr. 27 D, 2. Etage.

Gasthofverkauf.

Ein Gasthof mit 12 Acker Feld und Wiese, in Sachsen 6 Stunden von Leipzig an sehr frequenter Landstraße gelegen, ist wegen Familienverhältnissen für 7500 Thlr., wovon die Hälfte gegen Hypothek stehen bleiben kann, zu verkaufen.

Adv. Dr. Andriessky, Reichsstraße Nr. 44.

Familienverhältnisse wegen ist einer der ersten Gasthöfe in Zeitz mit Realrecht gegen geringe Anzahlung und verhältnismäßig billig, ferner sind hiesige Baupläze in der Tauchaer und Petersvorstadt durch mich zu verkaufen.

Hainstraße Nr. 5.

Dr. Hochmuth.

Zu verkaufen sind $\frac{3}{4}$ Stunde von hier mehrere städtisch eingerichtete Wohnhäuser, zu deren Annahme 600—1000 fl. Anzahlung erforderlich sind, durch **Ger.-Dir. Adv. Sig. Kl. Fleischerg.** Nr. 4.

Veränderung halber ist sofort ein noch ziemlich neues, gut gebautes Haus mit Garten unter sehr annehmbaren Bedingungen in Reudnitz zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren Poststraße Nr. 3, 1 Treppe, jedoch ohne Unterhändler.

Zu verkaufen

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen, in Pappb., vom Jahre 1838—1853.

Das Nähere Schützenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Diverse Delgemälde und Kupferstiche sind zu verkaufen, jedoch nur in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr, Lehmann's Garten, großes Haus, erste Thüre, 1. Etage rechts.

Pianoforteverkauf u. Vermietung.

Neue und gebrauchte Stubflügel und dergleichen Fortepianos mit engl. u. deutschem Mechanismus, von ausgezeichnet schönem Tone und höchst durabler und geschmackvoller Bauart sind zu verkaufen und zu vermieten Petersstraße Nr. 13 im Pianofortengeschäft von **C. F. Danne.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Flügel. Näheres Georgenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein tafelförmiges Pianoforte steht zu verkaufen
Querstraße Nr. 2, Quergebäude im Hofe.

Eine Camera obscura nebst Stativ

ist billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein großer, gut gehaltener Pfeilerspiegel, Trumeau von Mahagoni, und ein Sopha von Kirschbaum sind zu verkaufen in der Thomasmühle im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße Nr. 38, 3 Treppen: 1 Bureau mit Glasschränken, 1 Commode, Kinderbettstellen, 1 Ottomane, 1 Großvaterstuhl, 1 Commodenstuhl, Spiegel und andere Möbel werden billig aufpolirt, reparirt und lackirt.

Verkauft werden Umzug halber 2 Sophas, 1 Futterkasten u. 1 Waschtisch. **Kl. Fleischergasse** Nr. 29 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind sehr billig einige dauerhafte Divans nebst einer Ottomane Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen ein Divan, fast neu, und ein Spiegel grüne Linde, im Hofe quervor 2 Treppen.

1 großes Waarenregal, 1 Doppelpult (vis à vis) mit Unterschränken, 1 Ladentafel sind zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

Eine Ottomane mit ausgezeichnet gutem dauerhaften Polster, enthaltend einige 70 Federn, wird Abreise halber billig verkauft Königshaus am Markt, 4. Etage.

Zu verkaufen im Hôtel de Pologne:

4 große Aufzugseile von 35—60 Ellen lang.

1 Orchestergeländer, 36 Ellen lang.

50 Duzend gebrauchte Teller.

Zu verkaufen sind einige Gebett Betten
Antonstraße Nr. 12 im Hofe parterre links.

Einige Knabentutchen sind noch billig zu verkaufen bei
W. Hoppe, Stieglitzens Hof am Markt.

Zu verkaufen sind mehrere Gegenstände, passend in ein Milchgeschäft. Näheres Reichsstraße Nr. 43 im Mühlengewölbe.

Div. Weinförbe und Fässer

stehen zum Verkauf bei **J. A. Nürnberg** am Markt.

Eine wenig gebrauchte, halbverdeckte Droschke, ein- und zweispännig zu fahren, ist sehr preiswürdig im Gasthaus „zum grünen Baum“ zu verkaufen.

Eine vollständige Equipage — Pferde nebst Droschke — Abreise halber zu verkaufen. Man bemühe sich Windmühlensstr. Nr. 51, erste Etage.

Pferde-Bekauf.

Nächsten Montag den 6. Juni treffe ich mit einem Transport dänischer Pferde im Sasthofe zum goldenen Siebe in Leipzig ein

Friedrich Böhme,

Kochhändler aus Fischendorf.

Zu verkaufen sind: eine kleine braune Wachtelhündin, 1 Stuhluhr mit Goldrahmen, 1 Ausziehtisch, 1 Schüsselbret, 4 Stck. Rohrstäbche. Näheres Hospitalstraße Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen sind 2 Stück gut schlagende Sprosser Hall. Straße Nr. 6, 3. Etage.

Moritzstraße
Nr. 11.
Ecke der Weststraße.

Non-plus-ultra-Cigarren à 10 s, St. 3 s,
La Fama-Cigarren à 8 s, 4 Stück 1 s,
als besonders preiswerth, empfiehlt
Gustav Voegsch.

C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19,

empfehlen sein wohlaffortirtes Cigarrenlager und stellt bei guter und reeller Waare die billigsten Preise.

Cigarren, Havana (fl. Jac.) à St. 5 s, 25 St. 12 s,
Cabanas à Stück 5 s, 25 Stück 12 s,
La Tris à Stück 5 s, 25 Stück 11 s,
so wie eine reiche Auswahl zu 4, 3 und 2 s empfiehlt

W. G. Kirsten, Nicolaisstraße Nr. 46.

Cigarren,

in ganz alter abgelagerter Waare und in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt en gros und en détail zu billigen Preisen

Herrmann Peter,

gegenüber der Centralhalle.

Schnupftabake,

aus der Fabrik **Lozbeck & Co.** in Augsburg, empfing in den beliebtesten Nummern, in frischer Waare,

Herrmann Peter,

gegenüber der Centralhalle.

Das echte Serapium

von **Voigt & Co.** in Kiel ist in Leipzig nur einzig und allein in Krufen für 1 Thlr. zu haben bei

Gedr. Tecklenburg.

Eis wird in jeder Qualität verkauft Hainstraße Nr. 14 bei

C. Haring.

Echt Nassauer Selterwasser

in großen und kleinen Krügen:

Friedrichshaller Bitterwasser,

Pilnaer Bitterwasser,

Saidschitzer Bitterwasser

empfing ich in großen und kleinen Krügen zu niedrigen Preisen; empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Frucht-Essenzen,

als: **Ananas-, Birn- und Apfel-Essenz,** die sich zu Limonaden und besonders auch zu Eis eignen, erhielt ich in 1/2 und 1/4 Flaschen in Commission und kann solche wegen ihrer Güte, Reinheit und schönem Geschmack bestens empfehlen.

E. H. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Maitrank

von frischem Waldmeister und 1848er Mostelwein,

13 Bont. 3 1/2 Thaler,

1 " 10 Rgr.,

empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank,

frisch,

Moritz Rosenkranz.

Maitrank von Mostelwein

à Flasche 5 Rgr. und Frankfurter Mostelwein à Flasche 3 Rgr. empfiehlt und verkauft

Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Natürliche Mineralbrunnen.

In diesem Jahre sind bei mir folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen in halben und ganzen Krügen beziehe und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag nach Wunsch und, da ich von sämtlichen Brunnendirectionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralbrunnen die **Hauptniederlage für hier u. Umgegenden** erhalten habe, in jeder Hinsicht eben so gut als an den Quellen selbst, aufs pünctlichste ausführen zu können, als:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 25. Kissinger Rakoczibrunn. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | - - - Glasfl. |
| 3. Brückenaer Eisenquelle. | - - - Gasfüllung. |
| 4. Carlsbader Marktbrunn. | - - - Gasfüllung. |
| 5. - Mühlbrunn. | - - - Glasfl. |
| 6. - Neubrunn. | 26. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 7. - Schlossbrunn. | 27. Liebwerdaer Sauerbrunn. |
| 8. - Sprudel. | 28. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 9. - Theresienbr. | 29. - Kreuzbrunn. |
| 10. Dryburger Sauerbrunn. | - - - Glasflaschen. |
| 11. Eger Franzensbrunn. | 30. Pillnaer Bitterwasser. |
| 12. - Salzquelle. | 31. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 13. - Wiesenquelle. | 32. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 14. Elsterbrunn. | 33. Schlangenaer Wasser. |
| 15. Emser Kesselbrunn. | 34. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 16. - Kränchesbrunn. | 35. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 17. Fachinger Sauerbrunn. | 36. - Weinbrunn. |
| 18. Friedrichshaller Bitterw. | 37. Selterswasser. |
| 19. Geilnauer Sauerbrunn. | 38. Spaa Puhon. |
| 20. Gieshübler Sauerbrunn. | 39. Tölzer Jod-Schwefelwass. |
| 21. Gleichenberger Constant-
quelle. | 40. - - Sodawasser. |
| 22. Hohensteiner Stahlquelle. | 41. Vichy grande Grille. |
| 23. Homb. Elisabethquelle. | 42. Weilbacher Schwefelbr. |
| 24. Kissinger Maximilianbr. | 43. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 44. Wittekinder Salzbrunn. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Seesalz.

Pastilles digestives de Bilin.

PS. Weniger gesuchte Mineralwasser als oben angeführte Sorten besorge ich, um solche auch nur in frischesten Füllungen liefern zu können, unter billigster Berechnung auf Verlangen recht gern.

Leipzig, im Monat Juni 1853.

Mineralwasser-Handlung von

Samuel Bitter,

Petersstrasse, im grossen Reiter.

Apfelsinen

(dritter Schnitt) empfiehlt frische große süße billige Waare

Moritz Rosenkranz.

Echte

Borsdorfer Aepfel,

à 3 s.

Moritz Rosenkranz.

Beste Matjes-Häringe,

sehr delicat, empfiehlt

C. E. Pfugner, Halle'sche Straße Nr. 6.

Neue schott. Matjes-Häringe,

ganz zart und fett, pr. Stück 2 1/2 s.

Stralsunder Brathäringe,

pr. Stück 8 s, empfiehlt **C. G. Volker, Markt Nr. 15.**

Neue Matjes-Häringe

empfangen und empfehlen solche billigt.

Gebrüder Baumann.

Etliche 20 Schock saure Gurken

stehen zu verkaufen in Volkmarisdorf beim Materialist Lincke.

Kauf-Gesuch.

Eine Weiß- und Schwarzbäckerei, oder ein Haus worin beides betrieben werden kann, wird in der nächsten Nähe von Leipzig zu kaufen gesucht, und Offerten, direct von den Verkäufern selbst, entgegen genommen kleine Fleischergasse Nr. 16 parterre in Leipzig.

Zu kaufen gesucht werden alte, jedoch noch gute Latten, auch Lattenstücke, welche 2 und 4 Ellen lang sind.

Auskunft ertheilt Herr Lohnkutscher Schramm, Barfußmühle.

Ein Pferd, möglichst groß, dunkelbraun von Farbe, zum Reiten und Fahren gleich brauchbar und fehlerfrei, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Friedberg, Hotel de Prusse.

8000 \mathfrak{f} werden gegen sichere Hypothek zu erborgen gesucht.

Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

8000 Thlr. sucht auf ein hiesiges Grundstück zur ersten Hypothek

Adv. Roug, Brühl, Schwabe's Hof.

Be kan nt ma ch un g.

Ein Kaufmann, der vor einigen Jahren sein Geschäft aufgegeben und sich zur Ruhe gesetzt hat, wünscht wieder in Thätigkeit zu kommen und mit seinem circa 25,000 Thlr. disponibeln Vermögen sich bei einem soliden Fabrikgeschäft als Associé zu betheiligen. Einem hiesigen Etablissement würde er den Vorzug geben und erwartet in dieser Beziehung nähere Auskunft unter No. 300 franco durch die Exped. d. Bl. Strengste Discretion wird zugesichert.

Zu einem kräftigen guten Mittagstisch werden noch einige Theilnehmer gesucht Lurgenstein's Garten Nr. 5 parterre rechts.

Nr. 8

alte Burg findet ein guter Möbelpolirer dauernde Arbeit.

Einige solide tüchtige Cigarrenmacher finden noch gegen Caution außer dem Hause Beschäftigung bei

Heinrich Weisker.

Gesucht werden einige im Coloriren geübte Burschen Holzgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Billardbursche Hainstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein Laufbursche; nur Solche können sich melden, die gut empfohlen werden können, Grimma'sche Straße Nr. 10 im Roden-Magazin parterre rechts.

Gesucht

wird ein Bursche zu verschiedener Arbeit in einer Notendruckerei kleine Windmühlengasse Nr. 10, im Gartengebäude 2 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Handarbeit, am liebsten vom Lande, bei Herrn Leguda, Schrötergäßchen Nr. 1.

Gesucht wird sogleich ein Kellner im Wiener Saal.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Handarbeit von Bösenberg, Windmühlenstraße Nr. 48.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht Dresdner Straße Nr. 63, 2. Hof, 2 Treppen.

Gesucht wird eine starke, kräftige Frauensperson zur Pflege und Wartung einer kränklichen vornehmen Dame. Gehalt monatlich 5 Thlr. und freie Station. Näheres bei

J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht werden: Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Nähen und Zeichnen geübt und sich leichter häuslicher Arbeit unterzieht, so wie ein gewandtes, gut empfohlenes Küchenmädchen. Näheres zu erfragen im Schützenhaus.

Dienstmädchen gesucht. Bis zum 1. Juli wird ein Dienstmädchen gesucht, welches vor allen Dingen reinlich und von guten Sitten, dann in häuslichen Arbeiten nicht ungeschickt und kein Freund von öfterm Wechseln ist. Nur Solche, welche diesen Anforderungen zu genügen glauben, wollen sich bewerben. Näheres Kreuzstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch rechts.

Zu mietzen gesucht für den 1. Juli wird eine perfecte Jungemagd, welche die erforderlichen Eigenschaften besitzt, im Serviren so wie in den sonstigen häuslichen Arbeiten geschickt ist. Nur Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich in der Schloßgasse Nr. 15 während der Vormittagsstunden melden.

Gesucht wird zum 1. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin. Nur Solche mögen sich, und zwar mit ihren Attestaten melden Königsstraße Nr. 3, 3. Etage.

Gesucht wird zu sogleichem Antritt ein Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen. Näheres Brühl Nr. 36, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches nähen, stricken und sogleich antreten kann, Lindenstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande zur häuslichen Arbeit, das gleich antreten kann, Antonstraße Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, das im Schneidern geübt ist, wird gesucht Weststraße Nr. 1670.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen wird gesucht Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 1.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, wo möglich von hier, kann als Gesellschafterin bei einer ältern Dame eine Stelle finden. Offerten werden unter R. Z. A. poste restante Leipzig franco erbeten.

Ein Schänkmädchen, welches Atteste seiner Brauchbarkeit aufweisen kann, findet Condition auswärts.

Das Nähere Gerberstraße Nr. 15 bei Schulze.

Ein starkes, arbeitsames Mädchen findet zum 15. d. M. einen Dienst Poststraße Nr. 12 im Hofe parterre.

Ein gewandtes Mädchen, im Schneidern und fein Weißnähen ganz geübt, findet als Ladenmamsell sofort Engagement. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 51 (Kutsche), 1 Treppe.

Ein gesundes, solides Mädchen, versehen mit guten Zeugnissen, wird für Küche und Hausarbeit unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Wo? hat die Güte Madame Ahnert (im Posamentierergewölbe am Markt) Auskunft zu geben.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, wo möglich vom Lande, wird zum sofortigen Anzug gesucht Ulrichsgasse 67.

Gesucht

werden von einem rechtlichen Manne, welcher eine gute Hand schreibt, Arbeiten im Bogenabschreiben. Geehrte Reflectirende wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter C. S. poste restante Leipzig niederlegen.

Ein im Manufacturwaarenfache bewandter angegebender Commis wünscht am hiesigen Plage eine passende Stelle; auch würde derselbe eine Comptoirstelle als Volontair annehmen. Geneigte Offerten werden höflichst unter der Chiffre P. B. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein preussischer Expedient, ganz besonders Schnell- und Schönschreiber, namentlich zum Protokollführen geeignet, auch bekannt mit der kaufmännischen Buchführung und überhaupt im Rechnungswesen, 33 Jahre alt, bescheiden und anständig, sucht ein Unterkommen. Offerten unter der Chiffre F. M. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

*. Ein streng rechtlicher junger Mensch in den 20er Jahren, unverheirathet, sucht als Markthelfer, Hausmann oder in einer Fabrik ein Unterkommen. Hierauf reflectirenden Herrschaften Näheres bei

J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein gewandter Kellner, der sehr gut französisch spricht, sucht eine Stelle als solcher. Näheres Reichstraße 9 im Hof 2 Tr.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, 17 Jahre alt, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 21 parterre.

Ein Mädchen im Falten geübt sucht Beschäftigung.
Webergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Gesuch.

Eine Wittwe in mittlern Jahren, die in allen Handarbeiten, in jeder häuslichen Verrichtung so wie auch in der Landwirtschaft erfahren ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin u. Der Antritt kann sogleich erfolgen. Das Nähere bei Julius Leichsenring in Leipzig, Lindenstraße Nr. 7.

Gesuch. Ein anständiges und gewilliges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Laden- oder Stubenmädchen, oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres Halle'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein fleißiges Mädchen von auswärts, welches im Nähen und Stricken nicht unerfahren, auch im Rechnen und Schreiben unterrichtet ist und gute Zeugnisse hat, sucht Dienst. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18, im Hofe links beim Hausmann.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 26 parterre.

Ein junges, kräftiges, in allen häuslichen Arbeiten, so wie im Nähen nicht unerfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht einen Dienst für Alles zum 1. Juli.
Zu erfragen Königsstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 6.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches schon bei hohen Herrschaften war, sucht Veränderung seiner Herrschaft halber zum 1. Juli eine Stelle als Jungfer oder Jungemagd. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1 bei Herrn Walter.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis in der innern Stadt von 30 bis 40 Thlr. Geehrte Adressen sind abzugeben beim Buchbinder Herrn Molwitz unterm Rathhause.

Gesucht wird zu Johannis von pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis. Adressen unter A. F. bittet man niederzulegen kleine Windmühlengasse Nr. 8 bei G. Richter.

Ein paar Leute ohne Kinder suchen ein Logis mit 2 freundlichen Stuben, 2 Schlafzimmern, Küche und Zubehör, in der Nähe der Grimma'schen Straße. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird M. d. J. eine freundliche Parterrewohnung, und erbittet man Adressen an Herrn Geisler in der Postexpedition.

Gesucht wird für einen ledigen Herrn ein einfach möbllirtes Stübchen, im Preise von 20—24 fl . Adressen bittet man Neumarkt, hohe Lillie in der Gaststube niederzulegen.

Gesucht wird ein Stübchen ohne Möbeln im Petersviertel. Adressen sind abzugeben Markt, Ackerlein's Hof, im Schuhmachergew.

Vom 1. Juli ab wird gesucht eine große Stube oder 2 dergl. ohne Möbeln, mit separatem Eingang, parterre, in der innern Petersvorstadt oder in deren Nähe. Nachricht bittet man Petersstraße Nr. 38, 1 Treppe abzugeben.

Vermiethung. Ein $6\frac{3}{4}$ octav. Sturzflügel (Irmeler) ist billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Fingerichtete Gärten

sollen für dieses Jahr ohne Mietzins abgelassen werden Windmühlengasse Nr. 25.

Zu vermieten ist sofort ein auf der Ritterstraße gelegener, für Fleischer passender Keller durch
Adv. Spering, Tuchhalle.

Vermiethung.

Eine erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, mit guter Meublierung, ist von Michaelis d. J. zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn J. Rost, Stadt Gotha.

Zu vermieten sind in der Nähe des Thomaskirchhofs erster Etage zwei Stuben nebst Alkoven ohne Möbeln, sofort oder per 1. Juli zu beziehen.

Näheres bei Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, Preis 28 fl , Antonstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist ein geräumiger Keller in einem Hause der kleinen Fleischergasse.

Adv. Dr. Andriassky, Reichstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist zu Johannis d. J., nach Befinden auch später, ein Gewölbe mit Niederlagen in Nr. 11 des Thomaskirchhofs durch
Adv. Praße jun.

Eine Feuerwerkstelle, auch für andere verschiedene Geschäfte passend, nebst dazu gehörigem Logis und großem Hofraum, ist auf der Lindenstraße Nr. 3 zu jeßige Johannis zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

* **Garçonlogis.** 1 kleines billiges u. 2 gr. Zimmer, tapeziert, gut möbllirt u. comfortable, mit Erker u. schöner Aussicht. Näheres bei A. Beyer, Grimm. Str. Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis mit Schlafkammer Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Zu vermieten ist billig eine gut möbllirte Stube nebst Alkoven Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Kammer, ohne Möbeln, Königsstraße Nr. 17 parterre.

Eine sehr schöne Wohnung, die bestens möbllirt ist und aus zwei schönen Zimmern besteht, soll an einen oder zwei Herren sofort oder 1. Juli vermietet werden in der Lindenstraße Nr. 3, 2. Etage. Auch Hainstraße Nr. 27, 1. Etage zu erfragen.

Ein freundliches Zimmer ist an einen Herrn sofort zu vermieten, auch nur, wenn es gewünscht wird, als Sommerwohnung. Näheres Lurgenstein's Garten Nr. 5 parterre rechts.

Eine gut möbllirte Stube nebst Cabinet ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten bei Dreheisen, Johannisgasse 6, 1. Et.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten. Lehmann's Garten beim Hausmann zu erfragen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten im blauen Roß Nr. 5, 1 Treppe.

Offen ist eine möbllirte Stube und Kammer als Schlafstelle im Dessauer Hof am Roßplatz bei E. Hellmann.

Eine große Extrafahrt nach Wachern

(Abfahrt Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr)

soll auf vielseitiges Verlangen des hiesigen Publicums Sonntag den 5. Juni stattfinden, um in der schönen Jahreszeit den herrlichen Park mit Musik zu genießen und darnach ein Länzchen zu machen.
S. Kühne, Johannisgasse Nr. 12.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 5. d. M., früh 5 Uhr Abfahrt, Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Serberstraße Nr. 7.

Bad Wittekind.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß jeden Sonn- und Festtag während der Saison bei mir table d'hôte gespeist wird.

Beschmidt.

Reisenden wird der
Preussische Hof in Dresden
bestens empfohlen. Zimmer 10 und $7\frac{1}{2}$ fl .

Bekanntmachung.

Allen Freunden der Natur sowohl, als auch Leidenden, welche im Bad Eister vermöge seiner anerkannt vorzüglichen Quellen Hilfe suchen, biete ich hierdurch mein Haus, genannt „zur Morgenröthe“, als einen freundlichen Aufenthaltsort an. Es ist Alles in demselben licht und freundlich gebaut; was die Bewirthung betrifft, so ziemt es mir nicht, darüber zu sprechen, und verlasse ich mich auf das Wohlwollen Derjenigen, so schon bei mir gewohnt haben. Außer Gartenvergnügungen ist auch Stallung und Remise zu haben.

Nähere Nachricht ist auch bei mir in Leipzig zu haben.

Albert Ruant, lange Straße Nr. 4.

Um ferneren Mißverständnissen zu begegnen, zeige ich meinen geehrten Kunden hierdurch nochmals ganz ergebenst an, daß ich nicht mehr kleine Brüdergasse Nr. 2, sondern große Brüdergasse Nr. 18, geradeüber der Sophienkirche wohne. Für freundliches Logis und reelle Bedienung werde ich stets Sorge tragen.

C. F. Richter, Gastwirth in Dresden.

Nürnberg.

Unterzeichneter empfiehlt seinen in der schönsten und lebhaftesten Lage der Stadt befindlichen und auf's Bequemste eingerichteten Gasthof zum

Fraenkischen Hof

einem geehrten reisenden Publicum zum gütigen Besuch unter Zusicherung billigster und freundlichster Bedienung.

Joh. Mart. Richter.

I. Sommervergnügen der Gesellschaft „der Turner“ (Stiftungsfest)

morgen Sonntag den 5. Juni im Garten und Saale des ODEON.

Gäste werden zur Theilnahme freundlichst eingeladen. Billets sind in Empfang zu nehmen bei den Herren C. Beyer, Neumarkt Nr. 11, W. G. Kirsten, Nicolaisstr. Nr. 46 im Gewölbe, und im Odeon. Das Gartenconcert nebst Vergnügungen beginnt um 3 Uhr, der Ball um 6 Uhr.

Der Vorstand.

Odeon. Geehrten Regelfesellschaften empfehle ich meine im besten Zustande befindliche Regelfesellschaft; auch empfehle ich meinen schön eingerichteten Saal zu Abhaltungen von Sommervergnügen und Kränzchen, so wie meinen schön eingerichteten kleinen Saal geehrten Singvereinen oder Zusammenkünften u. s. w. zur Benutzung bestens.

Ergebenst

F. A. Baumann.

HOTEL DE PRUSSE.

Morgen Sonntag den 5. Juni: **CONCERT** von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

HOTEL DE PRUSSE.

Morgen Sonntag

GROSSES CONCERT

von

FRIEDRICH RIEDE,

wozu ergebenst einladet

Anfang Abends 7 Uhr.

Dr. Friedemann.

PS. Die Montags-Concerte bleiben bis auf Weiteres ausgesetzt.

Mariabrunnen. Morgen Sonntag ladet zu Fladen, Propheten-, Dresdner Sieb- u. a. feinen Kaffeekuchen, gutem Kaffee, ff. Baierischem und vorzüglichem Lagerbier von G. Derbfuß, feinen Rhein- und Rothweinen, zu Allerlei, Cotelettes mit Stangenspargel, so wie zu anderen guten warmen und kalten Speisen freundlichst ein

M. Kraft.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag früh und Nachmittag Concert; nach Beendigung desselben Ballmusik.

Das Musikchor von E. Starcke.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag zum Früh-Concert frisches Gebäck, so wie von früh 8 Uhr an Speckuchen, wozu freundlichst einladen

Berbe & Jürges.

Sommer-Theater.

Vor und nach Schluß der Vorstellungen werde ich mit warmen und kalten Speisen auf's Beste eingerichtet sein und empfehle zugleich die besten Biere.

Restaurateur J. G. Hoppe.

Pariser Salon. Heute Uebungsstunde.

H. Wehrmann.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 4. Juni

Concert des Musikchor L. Pohle.

Anfang 5 Uhr.

Morgen Früh-Concert. Anfang 1/2 6 Uhr.

Weil's Restauration.

Heute Sonnabend den 4. Juni

GROSSES CONCERT.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von Dr. Wend.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 5. Juni

Früh- u. Nachmittags-Concert

von

Friedrich Riede.

Anfang früh 5 1/2 Uhr.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor v. M. Wenzl.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. M. Wenzl.

Leipziger Salon. Morgen Concert u. Tanzmusik, wozu
ergebenst einladet C. F. Siefertorn.

Colosseum. Morgen Sonntag
Concert- u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Einladung.

Zum Sternschießen, Concert und Ball Sonntag den
5. Juni ladet ergebenst ein
Markranstädt. A. Schwab zur Stadt Weimar.

* Schlenzig. *

Morgen Sonntag
Früh- u. Nachmittags-Concert
von C. Fölk.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.
Morgen Sonntag großes Concert im Garten (Hornmusik),
von 6 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.
Morgen Sonntag großes Concert und Tanzvergnügen,
wobei ich mit kalten und warmen Speisen, mehreren Sorten Kaffee-
kuchen, so wie mit einem feinen Töpfchen Lagerbier bestens auf-
warten werde. Es ladet ergebenst ein G. Gräfe.

Morgen in Stötteritz

Gloden, Sprig- und div. Kaffeekuchen, Allerlei mit Cotelettes, ge-
spickte Lende, junge Bohnen mit neuem Häring, Beefsteaks und
Eierkuchen, ff. Baiertisch von Kurz, ff. Scheppliner, feinsten Mai-
trank von Roselwein. Schulze.

Allerlei à Portion 5 Ngr.

Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Klein-Bischocher.
Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.
Morgen Sonntag grosses Concert und Tanzmusik. C. Haustein.

Weil's Rheinische Restauration. Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird. Die
Gose, so wie das bairische Sommerbier sind zu empfehlen.

NB. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Morgen früh um 10 Uhr Speckkuchen.

Restauration von G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute Abend Beefsteaks mit Schmorkartoffeln. Zugleich empfehle ich für heute und morgen echt bairisches Bockbier à Töpfchen 15 N.

Restauration zur großen Feuerfugel. Alle Abende Cotelettes mit Spargel. Das bairische Bier von Ammon
in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. C. A. Mey.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstr. Nr. 8. Heute Abend Rindslende oder Zunge mit Spargel etc.
Mein bairisches Bier (à Seidel 13 N.) ist vorzüglich fein. Carl Weinert.

Heute Schinken mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet
J. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh Speckkuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet J. C. Kühne.

Thecla. Morgen Sonntag Tanz.
Connewitz.

Morgen Sonntag ladet zu starkbesetzter Tanzmusik in dem
neugebauten Salon ergebenst ein das Musikchor.

Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu einladet
das Musikchor von J. C. Görtsch.

Abnaundorf.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik,
wozu einladet das Musikchor von J. C. Görtsch.

Sonntag den 5. d. Mts.

Tanzmusik in Gytbra,
wozu ergebenst einladet Th. Kittel.

Gasthof in Lindenau.
Morgen Sonntag Tanzmusik. C. Hausstein.

Gasthof zu Probstheida.
Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst
einladet das Musikchor von J. C. Görtsch.

Stötteritz.

Morgen Tanz, wobei mit verschiedenen Sorten Kuchen auf-
wartet F. Tuschmann.

Böhlitz-Ehrenberg.

Morgen Sonntag ladet ein geehrtes Publicum zu diversen Speisen,
Kuchen und Getränken ergebenst ein G. Große.

Wagwitz.

Morgen zu Gloden, Suister- und mehreren Sorten Kaffeekuchen,
so wie zu anderen Speisen und guten Getränken ladet ergebenst
ein Düngefeld.

Morgen starkbesetzte Tanzmusik.

Leutsch. Zu gutem Kaffee, Milch, f. Bieren, Kuchen,
und div. Speisen und Getränken ladet erge-
benst ein Fr. Löcher.

Restauration Schönefeld.
Zu feinem Kaffee und Kaffeekuchen, div. kalten und warmen
Speisen, einem guten Töpfchen Lagerbier ladet ergebenst ein
der Restaurateur.

Schwein-Auslegeln.

Heute Sonnabend den 4. Juni lade ich zu einem gesellschaftlichen Schwein-Auslegeln ergebenst ein und werde dabei mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten.
Friedrich Grasewurm, bairischer Platz Nr. 2.

Heute Abend große Krebse,

Wairant à Fl. 7 1/2 und 15 Ngr., das Glas 2 und 4 Ngr.
Vollmächer, Thomaskäpfchen, Hollberg's Haus.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
J. F. Senf, Königsplatz.

Goldner Hirsch. Heute früh, Speckfuchen bei
C. G. Wäde.

Zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein
Eleonore verw. Paul im Rosenkranz.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. Die Döllniger Gose ist ganz fein, so wie das Nürnberger Bier à Löffchen 16 S vorzüglich.
W. Kopsiger.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei
C. G. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen bei
Karl Winkler, goldne Brezel.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute früh Speckfuchen bei
Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh, so wie fortwährend ist frisch abgestoßenes Brau-
bier à Kanne 8 S zu haben im Leipziger Salon.

Verloren wurde am Donnerst. g. Nachmittag 5 Uhr im
Magdeburger Bahnhof oder von da bis zur Stadt Rom eine
schwarzseidene Mantille. Der Finder wolle sie gegen gute Beloh-
nung abgeben Quersstraße Nr. 13 rechts.

Verloren wurde auf dem Wege von Connewitz bis in die
Stadt ein Kummel, neu, ausgeschweift. Der ehrliche Finder wolle
es Petersstraße Nr. 29 im Gewölbe gegen Belohnung abgeben.

Verloren wurde ein Taschentuch mit Spitzen beim Union-
Concerte. Abzugeben Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Entflohen ist ein bunter Canarienvogel. Man bittet ihn gegen
Belohnung abzugeben Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Verlaufen hat sich am Mittwoch Abends spät ein junger, starker,
weiß und schwarz gefleckter Hund mit blaulackirtem Leder-Halsband.
Gegen Belohnung abzugeben bei Hausknecht & Köhler, Petersstr. 13.

Verlaufen hat sich den 31. Mai d. J. in Gohlis ein grauer
junger Wasserhund mit Messinghalsband, auf den Namen „Leo“
hörend. Wer selbigen in Gohlis Nr. 6 abgibt, erhält eine gute
Belohnung.

Zugelassen ist ein grauer Jagdhund mit Steuerzeichen. Kopf-
platz Nr. 10, Kohleniederlage, abzuholen.

Liegen geblieben sind an meiner Bude zwei Mal einzelne Ser-
vietten mit Zeichen; dieselben sind gegen Legitimation und Erstat-
tung der Infectionsgebühren Markttags daselbst abzuholen.
J. G. Wunde, Schnitt Händler.

Die neuen Quittungsformulare für Prediger- und Schullehrer-
witwen sind angekommen und morgen von 10 Uhr an bei mir
abzuholen. Leipzig, den 3. Juni 1853.
Dr. Großmann, Sup.

Der Brief liegt zu gefälliger Uebernahme bereit.

Ich schon lange war mein Wunsch, Sie zu sprechen; bitte um
einen Brief; meine Adresse wissen Sie.

Es gratuliren Herrn Heinrich Hünisch zu seinem heutigen
Wiegensfeste die alten Freunde C. A. & B. W.

Dem Fräulein Henriette S. gratulirt zu ihrem heutigen
Wiegensfeste freundlichst Adolph —

Dem Herrn Herrmann A....dt zu seinem heutigen Ge-
burtstage das beste Wohlergehn. Vergißmeinnicht.

Unserm vielgeliebten B.... zum heutigen Wiegensfeste ein mit
Pauken und Basgeigen begleitetes Lebehoch.
Zwei Summler.

Ein und ein halbes ochsiges dunnerndes Bivat unserm hoch-
verehrten M. W. V. zum heutigen Geburtstage.
Faule Wüßer.

* A—a.* Morgen Nachmittag bei günstigem Wetter
M.-B.

Heute Abend 8 Uhr Probe zur Missa von Hentschel im 3schö-
cher'schen Locale.

Herzlichen Dank dem 17ner Gesangverein für das am 1. Juni 1853
dargebrachte Ständchen.
Volkmarisdorf.
Friederike Richter.

Dem Andenken unserer Freundin Wilhelmine Heinze.

Du Theure bist vom Leben nun geschieden,
Dein lieber Blick grüßt mich nicht mehr hienieden,
Dein edles Herz, an dem ich manchmal lag,
Ist selbst für treue Liebe nicht mehr wach! —

Du siehst nicht mehr des Erdenfrühlings Pracht,
Des goldnen Mai buntschimmernde Gewande,
Du siehst nicht mehr, wie Alles neu erwacht
Zum Auferstehungsfest im Erdenlande.

Doch Du gewannst, denn in des Himmels Höhen,
Wo Du nun weilst, in diesen sel'gen Räumen,
Wird Dir, o Freundin, nun ein ew'ger Frühling wehen,
Frei von der Erde falschen Träumen.

Und bringt uns auch Dein früh erfolgter Tod
Im Lenz des Lebens bitt're Trennungsschmerzen,
Einst sehn auch wir ein ew'ges Morgenroth
Und wieder eins sind dann getrennte Herzen.

O Mutterherz, Gott mag Dir Kraft verleihen.
Von mir laß Dir zum Trost noch sagen:
Gewiß, Du trauerst nicht allein,
Manch' edles Herz hat warm für sie geschlagen. —

Denn sie war treu und wahr und engelrein,
Drum ließ sie Gott auch nicht hienieden;
Denn Engel lehren in den Himmel ein,
Im Heimathland der Liebe und des Frieden!

Raumburg und Leipzig. Louise W. Henriette H.

Für die vielfachen Beweise liebevoller und freundschaftlicher Theil-
nahme, die uns bei dem schnellen Tode unserer lieben Wilhelmine
geworden, unsern innigsten, aufrichtigsten Dank.

Familie Heinze. F. W. H.

Dank. Hiermit sagen wir allen Denjenigen, welche uns
während der Krankheit unserer guten Gattin und Mutter ihre
Theilnahme bewiesen, so wie Denjenigen, welche ihren Sarg so
freundlich mit Kränzen schmückten, unsern aufrichtigen, tiefgefühlten
Dank.
Leipzig, 3. Juni 1853. Louis Junk nebst Kindern.

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach längern Leiden
unser geliebter Sohn und Bruder, Herrmann, in seinem 16. Lebens-
jahre.
Die Familie Siebert.

Heute früh ward meine liebe Frau, Emilie geb. Sahn, von
einem Knaben entbunden.
Leipzig, den 3. Juni 1853. Landger.-Act. Günther.

Gestern Nachmittag 1/2 6 Uhr wurde meine liebe Frau, Anna
geb. Schmidt, von einem munteren Mädchen schwer, aber
glücklich durch die geschickte Hand des Herrn Dr. Hammer ent-
bunden.

Leipzig, den 3. Juni 1853. C. Th. Sieger.

Die gestern Nacht erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Fanny geb. Schulze**, von muntern Zwillingen, einem Knaben und einem Mädchen, zeige ich Freunden und Bekannten hierdurch an. Leipzig, d. 3. Juni 1853. **Emil Schulze.**

Vermählungs-Anzeige.
Heinrich Bebr.
Ottilie Bebr, geb. Benedix!
Leipzig, den 1. Juni 1853.

Morgen Sonntag — Tannenbaum — 2 Uhr — Connewitz.

Schwimmmanstalt.

Sonntag den 5. Juni Vormittags Schwimmsahrt.

Grosse Gemälde-Ausstellung
des Leipziger Kunstvereins

in der Centralhalle von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.
Entrée 5 Ngr.

Sämmtliche, in dem Kataloge verzeichnete Delgemälde, Handzeichnungen und plastische Werke (circa 500 Nummern) sind jetzt eingetroffen und in dem großen Saale der Centralhalle und der angrenzenden Stube aufgestellt und dürfte die reiche, an guten Arbeiten wohl alle früheren überragende Ausstellung den Ansprüchen unseres gebildeten Publicums in jeder Hinsicht entsprechen. Dupend-Billets à 1 1/2 Thlr. und persönliche Billets à 1 Thlr. sind nur für die Vereinsmitglieder beim Vereins-Cassirer Herrn **G. Siefert** (Bahnhofstraße, Eschmann's Haus) und beim Custos Herrn **Barbe** im Ausstellungs-Local zu erhalten.

Heute den 4. d. M. von 8 Uhr ab im Schützenhause:
Gesellschaftsabend der vereinigten Schriftsteller und Künstler.

Angefommene Reisende.

v. Ankerström, Fräul. v. Stockholm, S. de Russie.
Andresen, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
v. Aspern, D. v. Hamburg, und
Arends, Part. v. Amsterdam, Stadt Rom.
v. Alexander, Regoc. v. Paris, Stadt Wien.
Beckenhout, Kfm. v. Hamburg,
Beuther, Kfm. v. Bremen, und
v. Beroldingen, Frau Gräfin, v. Stuttgart, Hotel
de Baviere.
Beyschlag, Ingen. v. München, Stadt Rom.
Burkas, Kfm. v. Isterhausen, und
Diebell, Künstler v. London, Stadt Wien.
Blau, D. v. Langenberg, grüner Baum.
Bernhardt, Pfarrer v. Traugnit, St. Dresden.
Breitschwerdt, D. v. Ulm, Stadt Nürnberg.
Bunet, Part. v. Perentreu, und
Bergmann, Kfm. v. Altona, Hotel de Pologne.
Czermak, D. v. Prag, großer Blumenberg.
Guns, Fräul. v. Weisensfeld, Rauchwaarenhalle.
Dumas, Fräul. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
v. Delft, Part. v. Amsterdam, Stadt Rom.
Drescher, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Dörbecker, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Dub, Rent. v. Wien, und
Dath, Rent. v. Neuenburg, S. de Pologne.
Edhoff, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
v. Frankenberg, Frau Gräfin, v. Breslawitz, u.
Frenzel, Insp. v. Dresden, Stadt Dresden.
Frühau, Fräul. v. Herrnhut, Stadt Nürnberg.
v. Funke, Baron v. Weisensfeld, S. de Pologne.
Förgner, Brauer v. Linz, Stadt Breslau.
Fischer, Kfm. v. Pörsneck, Münchner Hof.
Frederking, Frau v. Sondershausen, Packhof, 6.
Gordon, Oberst v. London, Hotel de Pologne.
Grimm, Superint., D. v. Markneukirchen, Stadt
Nürnberg.
Grieshammer, Hüttenmstr. v. Bernsdorf, Palm.
v. Hobe, Obes. v. Gellingingen,
Heine, D. v. Cassel, und
Haizinger, Part. v. Carlsruhe, Stadt Rom.
Heinmann, D. v. Braunschweig, Stadt Wien.
Hofmann, Fräul. v. Grimma, Stadt Dresden.
Hinkel, Kfm. v. Halle, Stadt London.
Hoffmann, Seilermstr. v. Gr.-Glogau, schw. Kreuz.
Hoff, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Hermann, Fleischer v. Torgau, Rosenkranz.
Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.

Jacoby, Rent. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Jormeth, Fräul. v. Bremen, schwarzes Kreuz.
Just, Kfm. v. Wittweiba, Stadt London.
Kowoll, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Kniffler, Kfm. v. Grefeld, und
Kreuzer, Frau v. Rochlig, gr. Blumenberg.
v. Klesheim, Literat v. Petersburg, Palmbaum.
Kölbing, Fräul. v. Herrnhut, Stadt Nürnberg.
Kraft, Gerber v. Klingart, 3 Könige.
Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.
Laube, Apoth. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Lindenheim, Kfm. v. Quedlinburg, gr. Blbrg.
Löge, Kfm. v. Dresden, und
Lindberg, Probst v. Stockholm, Stadt Rom.
Lippold, Buchsenmacher v. Zwickau, und
Lobe, Obes. v. Gr.-Glogau, schw. Kreuz.
Liedtrau, Cinnehmer v. Weimar, St. Wien.
Ludert, Kfm. v. Hannover,
Lindt, D. v. Bern, und
Leger, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
v. Lindenbrand, Fräul. v. Wien, St. Breslau.
Lindner, Part. v. Breslau, Hotel de Russie.
Löwengrund, Kfm. v. Philadelphia, S. de Pol.
Mang, Buchhldr. v. Lingen, Brühl 69.
Meißner, Kfm. v. Hamburg, und
Meyer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
v. Musard, Staatsrath, und
Meyer, Rent. v. Petersburg, Hotel de Baviere.
Mödrach, Bergverw. v. Zwickau, St. Hamburg.
Marbeck, Seiler v. Bunzlau, schwarzes Kreuz.
Martin, Part. v. Gnadau, Stadt Meisa.
Möhr, Adv. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
Nestle, Brauer v. Ulm, Obstmarkt 1.
Niemann, Frau v. Stettin, und
Nägler, Kfm. v. Gera, großer Blumenberg.
Neumann, Kfm. v. Mannheim, Kranich.
Normann, Prof. v. Pesth, Stadt Breslau.
Piper, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Pilgram, Kfm. v. Köln, gr. Blumenberg.
Paciús, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Paul, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
Richards, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Reinhart, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
v. Rütz, Part. v. Berlin, und
v. Rommel, Staatsarchiv-Dir. v. Cassel, St. Rom.
Rudert, Magistratssecret. v. München, schw. Kreuz.
Richter, Frau v. Reichenbach, Kranich.

Roman, Leutn. v. Dresden, Palmbaum.
Riepenberger, D. v. Gisleben, Stadt Nürnberg.
Rudolph, Kfm. v. Neerane, Rosenkranz.
v. Rosenkranz, Rent. v. Stockholm, S. de Russie.
Rucko, Rent. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Rahn, Färber v. Stendal, Stadt Breslau.
Range, Rentamt. v. Schwarzenberg, Münchn. Hof.
Schwabe, Kfm. v. Altona, und
v. Strickfeldt, Gräfin v. Hannover, S. de Pol.
Schmidt, Kfm. v. Jesnitz, Stadt Breslau.
Sack, Kfm. v. Magdeburg, Elephant.
Schmidt, Kfm. v. Durchwehna, goldnes Sieb.
Sieber, Justizamtm. v. Berga, Münchner Hof.
Stiegler, Kfm. v. Reichenberg, deutsches Haus.
Schenk, Kfm. v. Magdeburg, und
Studer, Rent. v. Roskau, Hotel de Baviere.
v. Schuelzer, Rent. v. Wien, gr. Blumenberg.
Seelig, Kfm. v. Mannheim, Stadt Hamburg.
Steutel, Part. v. Amsterdam,
Schüb, Frau v. Dresden, und
Stahl, D. v. Bayreuth, Stadt Rom.
Stadelmann, Part. v. Nürnberg, schw. Kreuz.
Seiffert, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Schah, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.
Stechte, Kplogr. v. Stuttgart, St. Dresden.
Schönfelder, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Trappen, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
Leichmann, Fabr. v. Erfurt, Palmbaum.
Ulrich, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
v. Unruh, Oberstleutn. v. Liegnitz, Rauchwhalle.
Völker, Kfm. v. Laub, Hotel de Baviere.
Voss, Maschinenmstr. v. Bernsdorf, Palmbaum.
Vogele, Leutn. a. D. v. Rühlingsen, und
v. Baversdorf, Frau v. Schleswig, St. Rom.
Woyke, Feuer-Inspr. v. Frankf. a/M., an
der Pleiße 6.
Woldering, Kfm. v. Köln,
Weyermann, Kfm. v. Ebersfeld,
Weschner, Kfm. v. Offenbach, und
Werthmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Weinhauß, Gärtner v. München, und
v. Weber, Minist.-Rath v. Dresden, Stadt Rom.
Wickode, Part. v. Schwerin, Palmbaum.
Welche, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
v. Wining, Major v. Liegnitz, Rauchwhalle.
Weil, Kfm. v. Berlin, Tiger.
v. Wolf, Oberstleutn. v. Freiberg, Münchner Hof.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 3. Juni Abds. 16 1/2° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.